

B 3

Exkursionen und Klassenfahrten

Raus aus der Schule! – Außerschulische Lernorte mit internationalen Schülerschaften erkunden

Arwen Schnack, Lehrkraft und Autorin für Deutsch als Fremdsprache



© RAABE 2020

© gradyreese/E+

Kinder und Jugendliche, die neu in Deutschland sind, können in besonderer Weise von Unterrichtseinheiten an außerschulischen Lernorten profitieren. Dieser Beitrag gibt Ideen und Impulse für die Auswahl außerschulischer Lernorte, stellt typische Lernfelder für verschiedene Orte dar und vermittelt Methoden, um den außerschulischen Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern zu reflektieren.

KOMPETENZ

Zielgruppe: Lehrkräfte

Schlüsselbegriffe: Integration, außerschulisches Lernen, internationale Klassen, DaZ

Einsatzfeld: im Unterricht

Methodische Hinweise: Unterrichtsentwicklung, Organisation außerschulischer Aktivitäten

Praxismaterialien: Checklisten zu jedem Lernort

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Außerschulische Lernorte – Auswahl und Vorbereitung | 3 |
| 2. Parks, Seen und Flüsse – Ausflüge in die Natur | 5 |
| 3. Die Bibliothek – Lernort und Treffpunkt | 8 |
| 4. Museen – Raum für eigene Zugänge | 10 |
| 5. Zoobesuche – für jede und jeden etwas | 12 |
| 6. Konzert, Theater und Stadtfest – Veranstaltungen besuchen | 14 |

1. Außerschulische Lernorte – Auswahl und Vorbereitung

Internationale Klassen sind meistens in vielerlei Hinsicht heterogen. Je nach Zusammensetzung der Klasse gibt es Schülerinnen und Schüler, die in Deutschland geboren sind und andere, die erst seit wenigen Wochen oder Monaten in Deutschland leben. Einige erkunden in ihrer Freizeit mit der Familie die Stadt, das Umland oder andere Städte. Andere haben bisher kaum Erfahrungen außerhalb ihres alltäglichen Umfeldes gemacht. Dementsprechend variiert der Bewegungsradius von Kindern und Jugendlichen erheblich, ebenso wie die Souveränität, mit der sie sich in fremden Kontexten bewegen.

Tipp

Was Unterricht an außerschulischen Lernorten kann

Der Unterricht an außerschulischen Lernorten bietet der Klasse die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu reflektieren. So gewinnen im Idealfall diejenigen, die sich bisher eher unsicher in der neuen Umgebung bewegen, an Selbstständigkeit und Sicherheit. Schülerinnen und Schüler, die sich bereits mit mehr Sicherheit im öffentlichen Raum bewegen, erhalten die Möglichkeit, Verhaltensweisen interkulturell zu reflektieren. Dabei kann auch die Konstruiertheit und Macht von Konventionen – jeweils auf dem sprachlichen Niveau der Schülerinnen und Schüler – thematisiert werden.

Inwieweit die Klasse von einem Ausflug profitiert, hängt vor allem

- von der Wahl des außerschulischen Lernortes und
- von der gemeinsamen Vorbereitung ab.

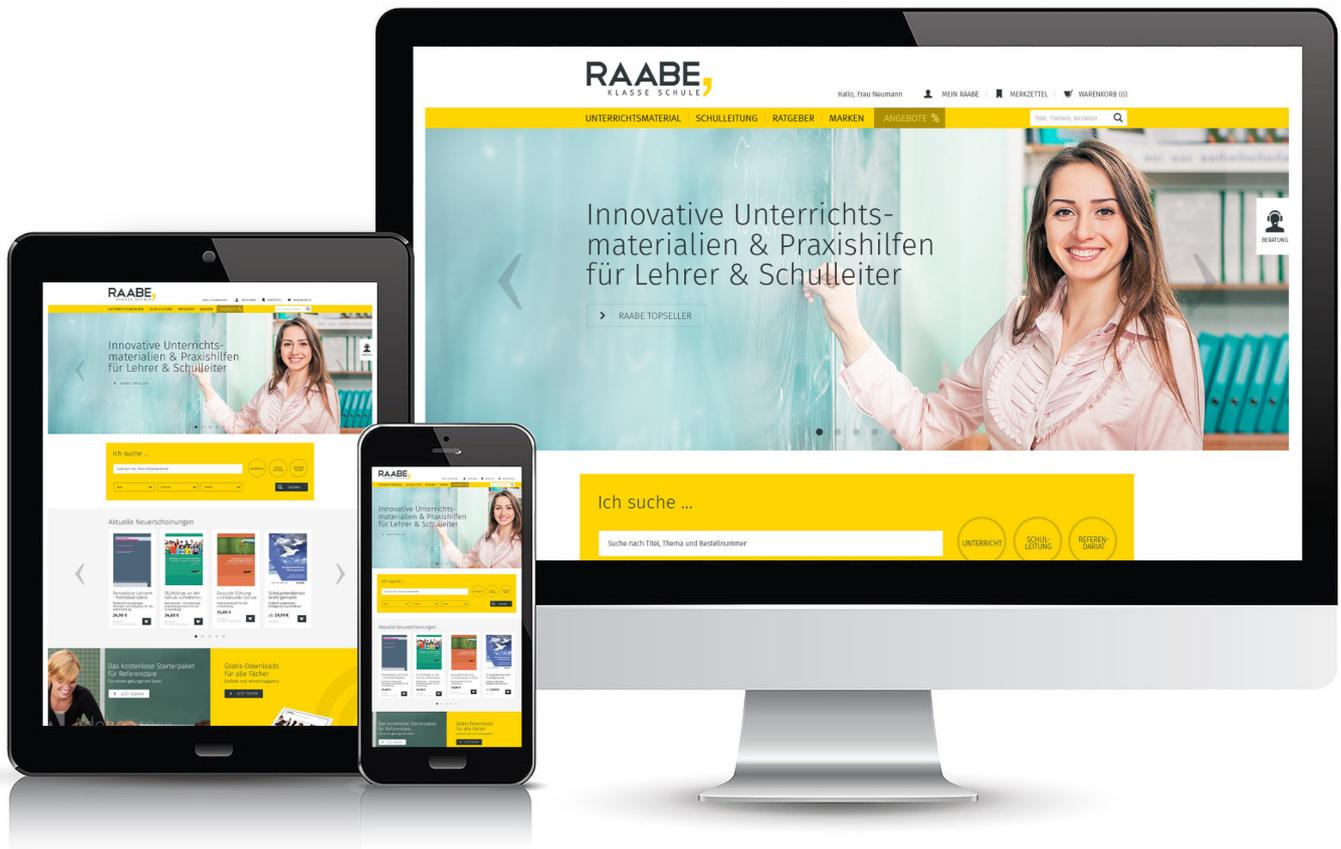
Folgende Fragen helfen dabei:

- Welche Orte sind für die Kinder oder Jugendlichen interessant? Welche Orte bieten entweder relevante Lernfelder oder sind auch im Nebenbei interessante Aufenthaltsorte zum Lernen oder für die Freizeit?
- Welches Vorwissen setzt erfolgreiches Lernen am ausgewählten Ort voraus? Inwieweit ist dieses Wissen vorhanden? Inwieweit können sich die Schülerinnen und Schüler in der schulischen Vorbereitung erwerben? Wie kann der Lerninhalt an das Vorwissen der Jugendlichen angepasst werden?
- Welche sprachlichen Anforderungen stellt der Lernort an die Klasse? Wie kann der außerschulische Unterricht sprachlich entlastet werden?
- Welche besonderen Verhaltensweisen sind an dem Ort relevant? Gibt es vorhersehbare Fettnäpfchen? Wie können sie diese im Vorfeld besprechen, ohne dass die Klasse das Gefühl bekommt, unter Generalverbot zu stehen, sich unangemessen zu verhalten?
- Welche organisatorischen Regeln sind wichtig, zum Beispiel dafür, dass die Klasse zusammenbleibt und Inhalte vermittelt werden können?

Ein bestimmter Lernort kann für die Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Gründen interessant sein:

– Vielleicht befindet er sich in der näheren Umgebung der Schule und ist ihnen als Ort bereits bekannt, wobei seine möglichen Bedeutung jedoch noch nicht. Oder die Bedeutung des Ortes gehört zum Allgemeinwissen der Bewohnerinnen und Bewohner, sodass das Kennenlernen auch eine Teilhabe am öffentlichen Diskurs bedeutet.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de